

# GEMEINDE GERERSDORF

Pol. Bez.: St.Pölten  
Land: Niederösterreich

---

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am

Dienstag, 25. Februar 2014

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19,04 Uhr

Einladung wurde per e-mail am 20.02.2014 zugestellt.

### Anwesend waren:

- 1.) Bgm Herbert **WANDL**
- 2.) Vbgm Ing. Franz **SCHUSTER**
- 3.) GGR Franz **RESCH**
- 4.) GGR Franz **WIEDER**
- 5.) GR Ing. Thomas **ZUSER**
- 6.) GR Gertrude **BEYERL**
- 7.) GR Elfriede **PASTEINER**
- 8.) GR Anton **BRUNNER**
- 9.) GR Veronika **KREIMEL**
- 10.) GR Rudolf **DANGL**
- 11.) GR Wolfgang **LINAUER**
- 12.) GR Christian **GRÜNAUER**
- 13.) GGRin Ilona **TRÖLS-HOLZWEBER**
- 14.) GR Manfred **GÜNTER**
- 15.) GR Katalin **GÜNTER**

### Entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Herbert Wandl

Schriftführer: Karl Ratzinger

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

# Gemeinderatssitzung am 25.02.2014

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokoll
2. Nachtrag zum Kreditvertrag bei Hypo NÖ - Vereinshaus
3. Ehrung Bürgermeister a.D. ÖkR. Ing. Josef Ramler – **nicht öffentliche Sitzung**
4. Kreditvergabe für Neugestaltung Florianiplatz
5. Umstellung Buchhaltungs-Software am Gemeindeamt auf „K5“
6. Rechnungsabschluss Gemeinde Gerersdorf 2013
7. Rechnungsabschluss Infrastruktur KG Gerersdorf 2014

Bgm. Wandl begrüßt die Mandatäre und Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokoll**

Da keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt das Protokoll der letzten Sitzung als genehmigt und wird unterfertigt.

### **2. Nachtrag zum Kreditvertrag bei Hypo NÖ - Vereinshaus**

Nach der Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 06.12.2013 wurde der Infrastruktur KG Gerersdorf ein Nachtrag zum Kreditvertrag 466-123900 – Vereinshaus - von der Hypo NÖ Gruppe Bank AG zur Beschlussfassung übermittelt.

Ab 2014 wird ein Zinssatz wie folgt vereinbart. Auf den jeweils gültigen EURIBOR erfolgt ein Aufschlag von 0,78%-Punkten. Der Fälligkeitstag ist jeweils der 1.6. und der 1.12 jedes Jahres. Dieser Zinssatz gilt bis zum 1. Juni 2017. Danach kann die Hypo NÖ die Höhe des Aufschlages verändern.

Der schriftliche Nachtrag zum Kreditvertrag wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Sitzungsvorbereitung zugestellt. Auf eine Verlesung wurde einstimmig verzichtet.

*Der Gemeindevorstand schlägt vor, Bgm. Herbert Wandl die Ermächtigung zu erteilen, bei der Beschlussfassung in der Infrastruktursitzung mit 98,5% für den Gemeinderat und für den Nachtrag zum Kreditvertrag zu stimmen.*

*Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Ermächtigung.*

### **3. Ehrung Altbürgermeister ÖkR. Ing. Josef Ramler**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.  
Es wird ein gesondertes Protokoll verfasst.

### **4. Kreditvergabe für Neugestaltung Florianiplatz**

Bgm. Wandl berichtet, seitens des Landes NÖ wurden der Gemeinde Gerersdorf Finanzmittel für die Neugestaltung des Florianiplatzes aus der Finanzsonderaktion in der Höhe von € 240.000,- zugesagt. Diese Summe wird mit einer maximalen Zinsstützung in der Höhe von 3% ausbezahlt.

Die Gemeinde hat sich Angebote über einen Kredit in der Höhe von € 240.000,-- in zwei Varianten anbieten lassen.

- Variante 1) 6-Monats-Euribor und Aufschlag,
- Variante 2) Fixzinssatz auf 10 Jahre .

Folgende Angebote wurden abgegeben:

1.) 6-Monats-Euribor + Aufschlag:	1. Sparkasse NÖ	0,85%
	2. HYPO NÖ	0,89%
	3. Raiba Pfd.	0,96%
	4. Raiba St.P.	1,20%

Stand Euribor: 3.2.2014 = 0,387%, 30.1.2014 = 0,399%, 22.1.2014 = 0,406%

2.) Fixzinssatz 10 Jahre:	1. HYPO NÖ	2,794%
	2. Raiba St.P.	2,90%
	3. Sparkasse NÖ	2,95%

Für die 2. Variante hat die Raiffeisenbank Prinzersdorf kein Angebot gelegt.

Die eingeladenen Banken Volksbank NÖ-Mitte und die BAWAG P.S.K. haben schriftlich bekanntgegeben keine Angebote zu legen. Das Land NÖ würde die Fixzinsvariante befürworten. Da mit der 3%-igen Zinsstützung durch das Land NÖ keine Belastung für die Gemeinde entstehen kann. Die Vergabe bedeutet aber noch nicht, dass dieser Kredit auch schon „eröffnet wird“ , die Bank kann aber den Kreditvertrag soweit vorbereiten, dass der Kreditvertrag unterschrieben werden kann.

*Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Variante 2 mit dem Fixzinssatz vom Billigstbieter der Hypo NÖ, Gruppe Bank AG, St. Pölten zum Fixzinssatz von 2,794% zu beschließen.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kreditvergabe an die Hypo NÖ zum Fixzinssatz 2,794%.*

## **5. Umstellung Buchhaltungs-Software am Gemeindeamt auf „K5“**

Bgm. Wanld berichtet, dass die Umstellung auf die neue Buchhaltungs-Software eigentlich für 2015 geplant war. Die GEMDAT hat die Gemeinde Gerersdorf informiert, dass die Umstellung bereits 2014 sein könnte. Für die Umstellung liegt bereits ein verhandeltes Angebot vor. Im Zuge der Umstellung sollte aber auch geprüft werden, zu welchen Kosten auf einen zentralen Server (bei der Gemdat) umgestellt werden kann. Die derzeitige Situation mit dem Server am Gemeindeamt ist nicht mehr zeitgemäß. Die Kosten für die Umstellung auf das neue Buchhaltungsprogramm „K5“ abzüglich einem Sonderrabat betragen € 7.039,20 inkl. Mwst. plus Installation und Schulung vor Ort. Die Kosten für eine Serverlösung betragen € 2.112,- inkl. Mwst.

*Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Umstellung auf das neue Buchhaltungsprogramm K5 um € 7.039,20 inkl. Mwst. plus Installation zuzustimmen.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf.*

*Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Umstellung auf die zentrale Serverlösung bei der Gemdat NÖ um € 2.112,- inkl. Mwst. plus Installation zuzustimmen.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellung.*

## **6. Rechnungsabschluss Gemeinde Gerersdorf 2013**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 ist in der Zeit vom 27.01.2014 bis 10.02.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Gerersdorf hat in der Sitzung vom 19.02.2014 den RA 2013 überprüft.

Jedes Mitglied des Gemeinderates erhielt eine detaillierte Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2013 mit der Sitzungsvorbereitung.

Vbgm. und Finanzausschussobmann Ing. Franz Schuster präsentiert den RA 2013 mittel Power-Point-Vortrag.

Bgm. Herbert Wandl weist auf die Abweichungen auf Seite 113-116 im RA 2013 hin.

### **Der Rechnungsabschluss 2013 :**

OHH	Überschuss	€	240.202,16
AOHH		€	0,00
<hr/>			
	Gesamtüberschuss	€	240.202,16

*Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde Gerersdorf zu beschließen.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2013.*

## **7. Rechnungsabschluss Infrastruktur KG Gerersdorf 2013**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 ist in der Zeit vom 16.01.2014 bis 30.01.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kund gemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Gerersdorf hat in der Sitzung vom 19.02.2014 den RA 2013 überprüft.

Jedes Mitglied des Gemeinderates erhielt eine detaillierte Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2013 mit der Sitzungsvorbereitung.

### **Der Rechnungsabschluss 2013 :**

OHH	Abgang	€	- 1.048,03
AOHH		€	-,--
<hr/>			
	Gesamtabgang	€	- 1.048,03
<hr/>			

*Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, Bgm. Herbert Wandl zu ermächtigen, bei der Sitzung des Infrastrukturausschusses mit 98,5% für den Gemeinderat und für den Rechnungsabschluss 2013 zu stimmen.*

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ermächtigung.*

Da sonst keine Wortmeldungen mehr erfolgt sind, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom.....genehmigt/abgeändert.

.....	.....
Bgm. Herbert Wandl	Schriftführer
.....	.....
GGR	GGR